



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 3. April 2023 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Erfolgreiche Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Engelberg schliesst nach Abzug der planmässigen Abschreibungen mit einem Gewinn von CHF 4'971'366.51 ab. Dieses Ergebnis ermöglicht es, eine weitere Einlage in die finanzpolitischen Reserven von CHF 3.2 Mio. zu tätigen. Diese betragen nun CHF 10.0 Mio. und können für künftige Projekte wie beispielsweise das Schwimmbad Sonnenberg eingesetzt werden. Weiter konnten zusätzliche Abschreibungen (CHF 250'000.00) sowie eine weitere Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (CHF 480'000.00) getätigt werden. Unter dem Strich resultiert somit ein Gewinn von rund CHF 1.04 Mio. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 815'200.00.

Erfolgsrechnung	Rechnung, Betrag, CHF
Ergebnis vor Abschreibungen	6'915'568.51
Abzüglich planmässige Abschreibungen	1'944'202.00
<i>Zwischentotal I</i>	<i>4'971'366.51</i>
Abzüglich zusätzliche Abschreibungen	250'000.00
<i>Zwischentotal II</i>	<i>4'721'366.51</i>
Abzüglich Einlage in die finanzpolitischen Reserven	3'200'000.00
Abzüglich Einlage in das Eigenkapital Spezialfinan-	480'000.00
Ertragsüberschuss	1'041'366.51

Zu diesem sehr guten Ergebnis haben die erfreulichen Steuereinnahmen in der Höhe von CHF 25.8 Mio. beigetragen. Diese sind somit rund CHF 3.2 Mio. höher als im Budget vorgesehen. Dieses Resultat ist dank diversen finanzstarken Zuzügen möglich geworden. Andererseits hatten Einwohnergemeinderat und Verwaltung die budgetierten Ausgaben im Griff.

Abweichungen zum Budget zeigen sich im Wesentlichen in folgenden Bereichen: Für die Beschulung von Flüchtlingskindern aus der Ukraine im Kanton Obwalden ist ein Gemeindebeitrag von rund CHF 69'000.000 fällig geworden. Da aber in Engelberg selber auch Kinder aus der Ukraine unterrichtet wurden, erhielt die Einwohnergemeinde CHF 65'000.00 zurück. Für die Covid-Pandemie betrug der Nettoaufwand im Jahr 2022 noch CHF 47'000.00. Da seit dem 1. Januar 2022 die Einwohnergemeinde für die Erhebung der Tourismusabgaben zuständig ist, wurde neu der gesamte Ertrag der Tourismusabgaben in der Höhe von rund CHF 2.8 Mio. in der Gemeinderechnung verbucht. Da 79 % der vereinnahmten Abgaben an die Engelberg-Titlis Tourismus AG fliessen, hat in diesem Bereich auch der Aufwand um rund CHF 2.2 Mio. zugenommen. In Zusammenhang mit den erfreulichen Steuereinnahmen musste die Einwohnergemeinde Engelberg beim innerkantonalen Finanzausgleich mit CHF 2.6 Mio. rund CHF 540'000.00 mehr einzahlen als budgetiert.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von rund CHF 5.3 Mio. ab. Budgetiert waren deren CHF 6.4 Mio. Die tieferen Nettoinvestitionen sind damit zu begründen, dass einzelne Projekte nicht umgesetzt, noch nicht abgeschlossen oder verschoben wurden.

Der Einwohnergemeinderat dankt allen Partnern und Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Engelberg, welche zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Der Einwohnergemeinderat hat die Rechnung 2022 nun zuhänden der Talgemeinde vom 23. Mai 2023 zur Genehmigung verabschiedet.

Sporting Park mit Gewinn im Geschäftsjahr 2022

Die Erfolgsrechnung des Sporting Park schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 84'000.00 ab. Das Jahr 2022 startete verhalten. Im Januar und Februar haben die noch gültigen Covid-Restriktionen zu Umsatzverlusten geführt. Mit der Rückkehr zur Normalität sind auch die Besucherzahlen wieder gestiegen und haben in den Sommermonaten und im Endjahrgeschäft zu Rekordumsätzen geführt. So konnten beispielsweise im öffentlichen Eishockey und Eislauf 8'620 Einzeleintritte verbucht werden. Dies bedeutet einen neuen Besucherrekord. Im Restaurant wurde ein Umsatz von CHF 1'192'329.45 verbucht. Dies sind 37 % mehr als im Vorjahr und es handelt sich hierbei um den höchsten Umsatz, welcher im Restaurant Sporting Park jemals erzielt wurde. Der Einwohnergemeinderat dankt dem Team vom Sporting Park unter Geschäftsführer Reto Steffen für den super Einsatz im Jahr 2022 und gratuliert zum guten Ergebnis. Auch die Rechnung des Sporting Park hat der Einwohnergemeinderat zuhänden der Talgemeinde vom 23. Mai 2023 zur Genehmigung verabschiedet.

Statutenrevision der Pro Senectute Obwalden genehmigt

Die Pro Senectute Obwalden war anfänglich als Verein organisiert. Vor rund zwanzig Jahren wurde dann der Verein in eine Stiftung umgewandelt. Die aktuellen Statuten der Stiftung bilden immer noch die ursprüngliche Organisation ab. Vor allem erscheint das bisherige Organ der Stiftungsversammlung als nicht mehr zeitgemäss. Im Rahmen der Revision soll daher insbesondere das Organ der Stiftungsversammlung aufgehoben und die bisherigen Aufgaben der Stiftungsversammlung sollen vom Stiftungsrat übernommen werden. Der Einwohnergemeinderat hat sich positiv zu diesen Änderungen geäußert und unterstützt die vorgesehene Revision der Statuten.

Beitrag für das Wasserreservoir Heg

Die Wasserversorgung AG Engelberg fragte für den Bau eines Wasserreservoirs im Gebiet Heg um einen Beitrag an. Im Gebiet Heg gibt es sieben Quellen, dieses Wasser wird zum Teil ins Bergli geführt und zum Teil in die Schwand. Mit dem vorliegenden Projekt würde dieses Wasser mit einer UV-Anlage behandelt und besser verteilt werden können. Dadurch kann einerseits die Wasserversorgung für das Gebiet Schwand verbessert werden. Weiter erhält die Wasserversorgung im Gebiet Flühmatt, welche mit der Wasserversorgung Schwand zusammengehängt ist, Gewähr, dass auch in aussergewöhnlichen Situationen Wasser fliesst (Anschluss an mehrere Quellen). Zudem wird die Wasserversorgung Schwand durch dieses Projekt mit der Wasserversorgung Engelberg verbunden und die Wasserversorgung Engelberg kann die Quellen in der Heg benutzen. Laut Reglement ist die Wasserversorgungs AG im Siedlungsgebiet für die Wasserversorgung zuständig. Das vorliegende Projekt mit geschätzten Kosten von CHF 700'000.00 liegt ausserhalb des Siedlungsgebietes. Mit dem vorliegenden Projekt aber kann die Wasserversorgungssituation der Gebiete Schwand und Flühmatt stark verbessert und es kann eine neue Quelle erschlossen werden. Dies trägt zu einer nachhaltigen Sicherung der Wasserversorgung für die Bevölkerung bei. Das Projekt ist im öffentlichen Interesse und ein Beitrag der Einwohnergemeinde rechtfertigt sich. Der Einwohnergemeinderat beantragt daher der Talgemeinde im Mai 2023 einen Beitrag von CHF 280'000.00 zur Genehmigung.

Gründung Verein Energieregion Obwalden

Seit dem Jahre 2011 sind alle Obwaldner Gemeinden mit dem Energiestadt Label ausgezeichnet. Um die anfallenden Arbeiten effizient und gemeinsam zu erledigen, haben Gemeinden, Kanton und das EWO eine Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Auf den 1. Januar 2023 wurde neu eine Geschäftsstelle installiert. Mit dieser soll eine klare Koordination und Kontinuität der Tätigkeiten erreicht werden, was zu einer Professionalisierung der Arbeit und damit zu erhöhter Wirksamkeit führen soll. Die Gemeindevertreter werden dadurch einerseits von Aufgaben der Koordination

überkommener Projekte entlastet, andererseits werden sie gestärkt, weil sie sich künftig auf eine kompetente und regelmässig erreichbare Geschäftsstelle stützen können. Bei der Erarbeitung des Aufgabenkatalogs für die neue Geschäftsstelle zeigte sich, dass die heutige Form der Obwaldner Energiestädte, welche über die Zusammenarbeitsvereinbarung geregelt ist, zukünftig nicht mehr praktikabel ist. Der bisherigen Organisation fehlte eine rechtliche Grundlage und Struktur. Aus diesem Grund soll ein Verein "Energierregion Obwalden" gegründet werden, welcher sich für die Aufgaben der Energierregion Obwalden verantwortlich zeigt. Dieser fördert die rationale Energienutzung und die CO₂-Reduktion in der Energierregion Obwalden. Mitglieder sind die sieben Obwaldner Gemeinden, der Kanton und das EWO. Die Geschäftsstelle ist für die operativen Tätigkeiten zuständig. Die Kosten für die Gemeinde Engelberg sind im Rahmen der bisherigen Beiträge, welche in der erwähnten Zusammenarbeitsvereinbarung geregelt sind (CHF 1.50 pro Einwohner und Jahr). Der Einwohnergemeinderat hat der Schaffung des neuen Vereines zugestimmt.

Kursaal Engelberg AG: Anpassung der Leistungsvereinbarung

Die Einwohnergemeinde Engelberg besitzt mit der Kursaal Engelberg AG eine Leistungsvereinbarung. In dieser ist geregelt, dass einheimische Vereine spezielle Tarife bezahlen und die Differenz zum ordentlichen Tarif von der Einwohnergemeinde Engelberg übernommen wird. Nicht klar geregelt war die Situation, in welcher ein einheimischer Verein den Kursaal zwar reserviert, die Veranstaltung jedoch von einer übergeordneten Organisation (z. B. nationaler Verband oder ähnlich) durchgeführt wird. Hier wurde die Leistungsvereinbarung präzisiert. Es ist klar die Meinung, dass die einheimischen Vereine für ihre eigenen Veranstaltungen von den Sonderkonditionen profitieren sollen. Wenn ein einheimischer Verein den Kursaal jedoch für eine übergeordnete Organisation reserviert, dann gelten die ordentlichen Tarife.

Neues Mitglied für das Stimmbüro gewählt

Der Einwohnergemeinderat hat Annina Niederberger, Engelberg, neu in das Stimmbüro gewählt. Das Stimmbüro unter dem Präsidium von Rudolf Infanger zeichnet sich verantwortlich für die korrekte Durchführung der Abstimmungen und Wahlen. Der Einwohnergemeinderat gratuliert Annina Niederberger zu dieser Wahl und bedankt sich für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Falls auch Sie Interesse haben, im Stimmbüro mitzuwirken, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (kanzlei@gde-engelberg.ch / 041 639 52 52).

Stellungnahme zum kantonalen Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik NRP abgegeben

Die Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes ist als wirtschaftsorientierte, regionale Strukturpolitik konzipiert. Mit den Mitteln aus NRP können à fonds perdu-Beiträge, zinslose oder zinsgünstige Darlehen gesprochen werden. Die Programmziele werden jeweils in einem Umsetzungsprogramm definiert. Dieses Umsetzungsprogramm wurde nun für den Zeitraum 2024 bis 2027 überarbeitet. Der Einwohnergemeinderat ist mit den Programmzielen "Tourismus", "Gewebe und Industrie" sowie "Bildung" einverstanden. Ebenso werden im Umsetzungsprogramm mit der "Digitalen Transformation" und der "Nachhaltigen Entwicklung" zwei Querschnittsthemen definiert, mit welchen der Einwohnergemeinderat ebenfalls einverstanden ist. Allerdings sind aus Sicht des Einwohnergemeinderates für Obwalden zu wenig NRP-Mittel zugeteilt. Mit den vielen anstehenden Projekten (nur schon in Engelberg) und der laufenden Zinswende wird NRP aus Sicht des Einwohnergemeinderates künftig eine bedeutendere Rolle haben. Darum sollen genügend Mittel zur Verfügung stehen.

Ersatz Kletterwand Sporting Park

Die Kletter- und Boulderwand in der Tennishalle des Sporting Park wurde vor knapp 30 Jahren errichtet. Klettern wie auch Bouldern erfreut sich sehr grosser Beliebtheit. Im In- und Ausland eröffnen dauernd neue Hallen und bestehende werden saniert und erweitert. Besonders Bouldern (klettern auf Absprunghöhe ohne Seilsicherung) ist sehr beliebt, da man dies alleine und ohne Sicherungspartner ausführen kann. In Engelberg gibt es sehr viele Kletterer, die sich im Sommer draussen am Fels aufhalten und im Winter Alternativen suchen. Die Attraktivität der Kletterwand im Sporting Park hat mit den Jahren stetig abgenommen. Kletterer wollen verschiedene Varianten klettern und die Routen müssen von Zeit zu Zeit neu geschraubt werden können. In der aktuellen Wand ist das praktisch nicht möglich, da die dazu notwendigen Befestigungspunkte der Klettergriffe fehlen oder defekt sind. Die Griffe sind abgenutzt und rutschig geworden, diese müssen ersetzt werden. Auch der Fallraum im Boulder Bereich entspricht nicht mehr der Norm und kann zu Verletzungen führen. Eine Sanierung des Sporting Park wird erst nach dem Neubau des Schwimmbad Sonnenberg in Angriff genommen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen auch die Angebote des Sporting Park weiterhin den Bedürfnissen entsprechen. Daher hat der Einwohnergemeinderat entschieden, dass die Kletterwand ersetzt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 120'000.00 und wurden nun vom Einwohnergemeinderat genehmigt.

Snowfarming Projekt: Antrag an Talgemeinde

Im Winter 2021/22 hat die Nordic Kommission der Einwohnergemeinde Engelberg versuchsweise ein grösseres Lager von technisch produziertem Schnee angelegt und übersommert. Dank diesem "Snowfarming" konnte dann im darauffolgenden Winter Schnee für die Sprungschanze und die Langlaufloipe verwendet werden. Das Schneelager befindet sich an einer schattigen Lage am Fuss des Geschniwaldes auf der Parzelle 14 des Benediktinerklosters Engelberg. Im Versuchsjahr konnten von den 4'500 m³ produzierten Schnees rund deren 3'500 m³ gebraucht werden. Die Versuchsphase war sehr wertvoll, um Erfahrungen zu sammeln. Sie war aber auch sehr erfolgreich und es zeigte sich, dass Snowfarming ein grosses Potential hat. Dank Snowfarming kann den ganzen Winter hindurch an geeigneten Tagen Schnee produziert werden, welcher dann im darauffolgenden Winter vor Ort zur Verfügung steht. Deshalb haben die Nordic Kommission und der Einwohnergemeinderat entschieden, dass das Snowfarming Projekt ausgebaut werden soll. Konkret werden folgende Ziele verfolgt:

- Die Schneeuunterlage für den Betrieb der Sprungschanze soll sichergestellt werden, auch wenn wegen zu warmen Temperaturen kein Schnee im entsprechenden Winter erzeugt werden kann oder kein Schnee fällt (Bedarf rund 5'000 m³).
- Zu Beginn der Wintersaison sollen mindestens 3 km Loipe sowohl als Trainingsstrecke für die Sportmittelschule wie auch für die Öffentlichkeit gesichert werden (Bedarf rund 7'000 m³). Benötigt die Schanze keinen Schnee, kann entsprechend mehr Loipe angeboten werden.
- Sorgsamer Umgang mit dem technisch produzierten Schnee, Energie und Wasser und Schonung der Umwelt durch Verzicht auf wirtschaftlich und ökologisch fragwürdige Schneetransporte aus anderen Landesteilen.
- Bestmögliche Ausnutzung des gewählten Standortes und minimale Beanspruchung von Waldareal.
- Im Hinblick auf die Veränderungen des Klimas soll die Anlage vorerst auf 20 Jahre ausgelegt werden.

Der Schnee wird im Winter direkt mit Lanzen in das Depot hinein erzeugt. Künftig sollen mindestens 12'000 m³ Platz haben. Die Kosten für die Planung und Ausführung werden auf CHF 350'000.00 geschätzt. Der notwendige Objektkredit wird der Talgemeinde vom 23. Mai 2023 beantragt.



Snowfarming Versuch 2022 in Engelberg. Mit dem definitiven Projekt wird rund 3x so viel Schnee produziert.

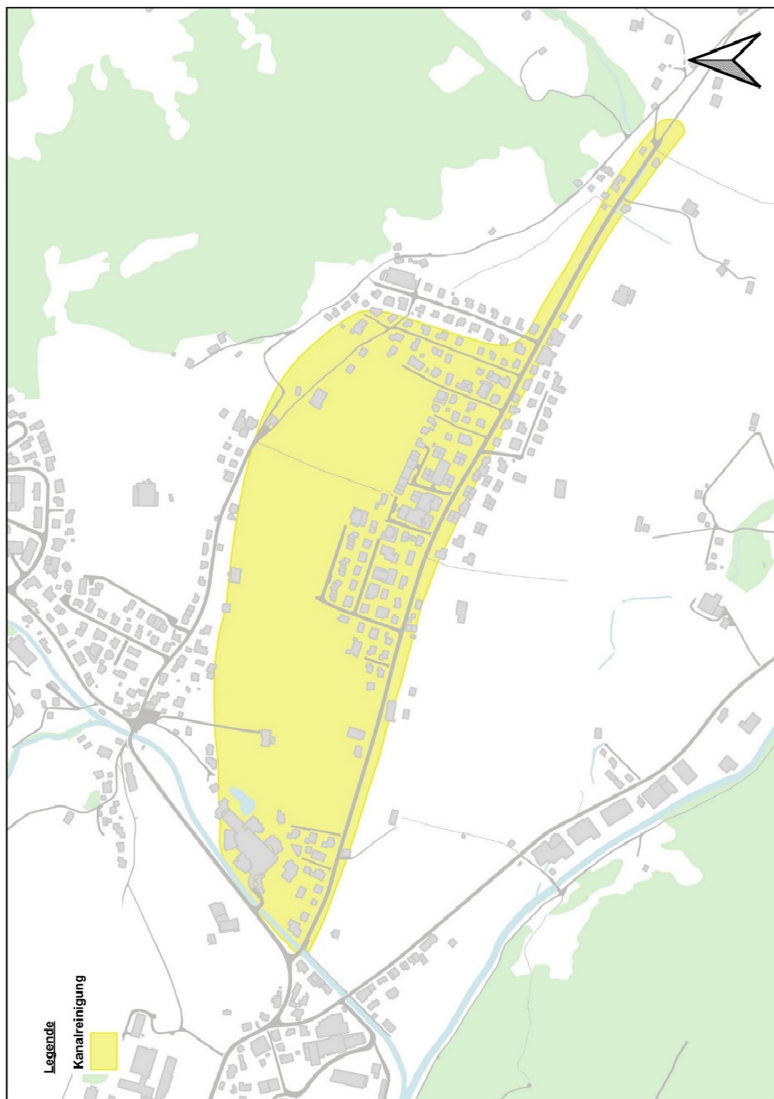
Geschäftsführer Bendicht Oggier

Information betrieblicher Unterhalt öffentliche Kanalisationsleitungen und Schächte

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) werden ab Mitte April bis zirka Ende Mai 2023 verschiedene Kanalisationsleitungen und Schächte der Einwohnergemeinde Engelberg gespült und gereinigt. Betroffen sind vornehmlich die Oberberg- und die Schweizerhausstrasse (siehe beiliegende Übersicht). Es kann zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Schächte und deren nähere Umgebung müssen zugänglich sein, Schachtdeckel dürfen nicht überdeckt sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Abteilung Bau und Infrastruktur

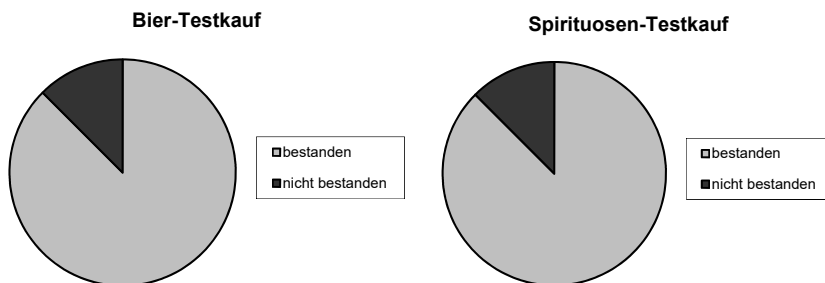


Alkoholtestkäufe 2023

Mit Testkäufen in der Gastronomie und im Detailhandel wurde auch dieses Jahr geprüft, ob die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Abgabe von Bier und Spirituosen an Jugendliche eingehalten werden.

Wie in den Jahren davor wurde die Abgabe in den Bereichen Bier und Spirituosen getestet. Die Jugendlichen dürfen erst nach vollendetem 16. Altersjahr Bier und 18. Altersjahr Spirituosen konsumieren.

Die Resultate der Tests vom März 2023 zeigen ein erfreuliches Resultat. Von acht getesteten Betrieben hat lediglich ein Betrieb Bier und Spirituosen an die Testpersonen verkauft. Beim fehlerhaften Betrieb wurde weder nach dem Alter noch nach dem Ausweis gefragt. Im Vorjahr 2022 hatten noch drei Betriebe nicht bestanden.



Jugendschutz- und Personalschulungen

Die Einwohnergemeinde Engelberg sensibilisiert jedes Jahr aufs Neue die lokalen Betriebe und deren Mitarbeiter und führt jeweils im Dezember Schulungen über die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz und Alkoholverkauf durch. Diese sind durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus dem Gastgewerbe, der Hotellerie sowie dem Detailhandel jeweils sehr gut besucht. Auch die Vereine, welche Anlässe in Engelberg organisieren, werden zu diesen Schulungen eingeladen.

Folgende gesetzliche Bestimmungen haben die Betriebe zu befolgen:

- Kein Alkohol (ohne Ausnahme) an Jugendliche unter 16 Jahren (gemäss Art. 18 des Obwaldner Gastgewerbegesetzes).
- Keine gebrannten Wasser (Spirituosen, Alcopops, usw.) an Jugendliche unter 18 Jahren (gemäss Art. 41 Abs. 1 Lit. i des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser).

Die Teilnehmer werden auch jeweils darauf geschult, bei jungen Erwachsenen, wo man das Alter nicht abschätzen kann, immer den Ausweis zu verlangen.

Wir danken allen Betrieben für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, womit sie einen wertvollen Beitrag für den Jugendschutz in Engelberg leisten.

Bereich Gesundheit
Gemeindeschreiber Roman Schleiss

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg Engelberger Lesezirkel



Wir haben entschieden den Wochentag unserer Zusammenkunft zu ändern. Unser nächstes Treffen ist deshalb am

Dienstag, 18. April 2023 um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Haben Sie auch Freude am Lesen? Tauschen Sie sich gerne mit anderen über das Gelesene aus? Möchten Sie einen Lese Tipp bekommen oder ein gutes Buch selber weiterempfehlen? Dann kommen Sie doch zum Engelberger Lesezirkel! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Leseempfehlungen: "Eine Frage der Chemie" von Bonnie Garmus, "Der Erdspiegel" von Andrea Maria Schenkel, "Das Land der Anderen" von Leila Slimani.

Ihr Bibliotheksteam

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **26. April 2023** (Fristenstillstand / Gerichtsferien) schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Heizwerk Engelberg AG, Engelbergerstrasse 41, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Neubau Fernwärmeleitung, Anschluss Pension St. Jakob (nachträgliche Baueingabe)
Zonen	GW3, W3
Ort	Parzellen Nrn. 437, 438, Engelbergerstrasse, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0
Gesuchsteller	Einfache Gesellschaft Wydenstrasse 43, Franz Brun, Wydenstrasse 43, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Ersatzbau Nebengebäude
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 390, Wydenstrasse 43, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue1, Ue2
Gesuchsteller	Arnold Hurschler, Oberbergstrasse 120, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Projektänderung Neubau Fahrsilo (nachträgliche Baueingabe)
Zonen	Landwirtschaftszone
Ort	Parzelle Nr. 671, Böslehn, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	SL2
Gesuchsteller	Stephan Häcki, Wydenstrasse 45, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Neubau Autounterstand
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 391, Wydenstrasse 45, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue1, Ue2

Gesuchsteller	Werner Eiholzer, Ferrenmatt 14, 6283 Baldegg
Bauvorhaben	Umbau Reihenhhaus
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 1477, Bockti 11, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	HM1
Gesuchsteller	Urs und Leiani Egli, Alpenstrasse 21, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Einbau Dachfenster
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 2519, Alpenstrasse 21, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue1
Gesuchsteller	Hotel Central AG, Dorfstrasse 48, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Erneuerung Balkongeländer
Zonen	Dorfzone
Ort	Parzelle Nr. 142, Dorfstrasse 48, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0, Ue2
Gesuchsteller	Obermatt Kraftwerke AG, Obermatt 2, 6388 Grafenort
Bauvorhaben	Erneuerung Fassungswehr Eugenisee
Zonen	Landwirtschaftszone, Gewässerraumzone
Ort	Parzellen Nrn. 420, 434, 439, 1551, 1481, Schiterbüel, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Gewässerraumzone, Planungszone Hochwasserschutz
Naturgefahren	Ue0, Ue5/7, Ue6/7, Ue9
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung, Wasserbaubewilligung
Gesuchsteller	Reto und Anita Senn, Sonnhangstrasse 13, 6205 Eich
Bauvorhaben	Einbau Dachflächenfenster in bestehendes Dach
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 2519, Alpenstrasse 21, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0

Musikschule Engelberg

Am Dienstag, 4. April 2023 fand in der Musikschule unser alljährliches Erwachsenenkonzert statt. Es war ein schöner musikalischer Anlass in kleiner Runde. Nach dem musikalischen Genuss klang der Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Nachessen aus.



v.l.n.r.: Jens Ullrich, Michael Nikolic, Bettina Kocher-Nüssli, Anikó Schleiss, Brenda Jane Kirkpatrick, Raphaela Hess, Franziska Glatthard und Barbara Nordheim

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden.

Jens Ullrich, Bereichsleiter Musikschule

Aktionstag für Gratis-Entsorgung von Siloballenfolien

Am Donnerstag, 20. April 2023 können saubere Siloballenfolien (ohne Fremdstoffe) aus dem Gemeindegebiet Engelberg und Grafenort beim Entsorgungshof Wyden kostenlos entsorgt werden.

Wir bitten Sie, aus logistischen Gründen, Datum und Öffnungszeiten vom Entsorgungshof einzuhalten.

Paul Odermatt, Bereichsleiter Werkdienst
Telefon 041 639 52 20
